

INHALT UND ZIELSETZUNG

Die sechste Fachtagung der Fachverbände BVkE und EREV widmet sich in diesem Jahr der beruflichen Förderung von Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen. Hierbei sollen u.a die Nahtstellen mit andern Fachdiensten wie z.B. der Kinder- und Jugendpsychiatrie in den Blick genommen werden.

Im Eingangsreferat wird Herr Dr. Joachim Jungmann einen Überblick über die Klientel mit psychischen Erkrankungen geben, u.a. unter der Fragestellung wie leistungsfähig junge Menschen trotz psychischer Erkrankung für die Arbeitswelt sind und was dies für die berufliche Förderung bedeutet. Frau Julia Hartmann wird aus ihren Erfahrungen als Personalentwicklerin der Würth Industrie Service GmbH beleuchten wie psychisch erkrankte Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt integriert werden können und welche Voraussetzungen die Berufliche Bildung schaffen kann/sollte.

Zum ersten Mal sieht das Programm dieses Jahr explizit Zeit für das Netzwerken in den Regionen und Bundesländern vor. Hiermit soll dem Erfahrungsaustausch Raum gegeben werden. Im Markt der Möglichkeiten zeigen wir Good-Practice-Modelle und Konzepte für eine gelingende Arbeit mit psychisch erkrankten Jugendlichen in der Beruflichen Förderung. Das Nach(t)geplauder bietet wieder eine Plattform für kollegialen Austausch und weiteres Netzwerken.

Im Abschlussreferat wird Frau Kumbier-Jordan einen Ausblick darauf geben wie die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie aussehen kann um die berufliche Förderung psychisch erkrankter junger Menschen in Zukunft erfolgreich zu gestalten.

ZIELGRUPPE

Fachkräfte aus Einrichtungen der Erziehungshilfe mit beruflicher Bildung, der Jugendberufshilfe, Mitarbeitende öffentlicher Jugend- und Sozialverwaltung, den Kammern, der Bundesagentur für Arbeit und die interessierte Fachöffentlichkeit. Mitarbeitende in Einrichtungen und bei Kostenträgern, die nach beruflichen

Fördermöglichkeiten für psychisch erkrankte Menschen suchen und am gelingenden Dialog zwischen den Nahtstellen beteiligt und interessiert sind.

TAGUNGSPROGRAMM

Mittwoch, 9. November 2011

11.00 Uhr	Stehkaffee
11.30 Uhr	Begrüßung und Tagungsüberblick <i>Gerhard Freitag & Wichard Klein</i> Grußwort: Stephan Karzel, DGB-Vorstand (angefragt)
11.45 Uhr	Hauptvortrag I Psychische Erkrankungen und Leistungsfähigkeit bei jungen Menschen Dr. Joachim Jungmann, Chefarzt der Abt. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Psychiatrie Weinsberg i. R.
12.45 Uhr	Hauptvortrag II Ein Blick hinter die Kulissen - was erwarten Unternehmen von ihren Auszubildenden und welche Unterstützungen gibt es bereits? Julia Hartmann, Personalentwicklung bei Würth Industrie Service GmbH & Co. KG
13.45 Uhr	Mittagspause
14.30 Uhr	Netzwerken in Regionen und Bundesländern
15:30 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	Markt der Möglichkeiten 1. Durchgang

W1 • Wertschätzende Haltung im Umgang mit psychisch erkrankten jungen Menschen – Na klar!? -

Jutta Hilleprandt; Otto Schittler, Jugendwerk Birken-eck, Halbergmoos

W2 • Förderzentrum für psychisch erkrankte Jugendliche

Gabriele Zikoll, Diakonische Jugend- und Familienhilfe Rischborn GmbH (DJFR)

W3 • ADHS – Diagnostik, Differentialdiagnostik, Pädagogik und Therapie

PD Dr. med. Dipl.-Psych. Dr. Christian Wolff, Hagen
Dipl.-Psych. Hanna E. Buck, Schorndorf

W4 • Affektkontrolltraining

Matthias Guder, Bad Salzungen
Rudolf Mondry, Wolfsburg

W5 • Berufliche Förderung psychisch erkrankter junger Menschen – Systemorientierte Lösungsansätze

Wichard Klein, Johannsburg, Surwold
Dr. Filip Caby, Aschendorf

W6 • Rehabilitation psychisch kranker Kinder und Jugendlicher in der Leppermühle

Detlev Dettering, Buseck

18.00 Uhr **Abendessen im Tagungshaus**
20.00 Uhr **Nach(t)geplauder im Gutshof**

Donnerstag, 10. November 2011

09.00	Markt der Möglichkeiten 2. Durchgang
11:00 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Hauptvortrag III Nahtstelle Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie Brigitte Kumbier-Jordan, Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation Psychisch Kranker BAG RPK
12:30 Uhr	Verabschiedung und Ausblick
13.00 Uhr	Ende

Leitung Gerhard Freitag und Wichard Klein

Teilnehmerzahl ca. 140

Teilnahmebeitrag: **165,00 €** inkl. Übernachtung und Verpflegung

110,00 € ohne Unterkunft, inkl. Pausenverpflegung

Anmeldeschluss **Freitag, 23. September 2011**

Veranstaltungsort Haus der Kirche
Wilhelmshöhe Allee 330
34131 Kassel
Tel: 0561-93780
info@tagungszentrum-kassel.de

Übernachtung Die Unterbringung erfolgt im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe oder im Schweizer Hof. Benachrichtigung hierüber erfolgt nach Anmeldeeingang und ist gleichzeitig Anmeldebestätigung.

Anfahrt www.tagungszentrum-kassel.de

Veranstalter **BVKE–Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e.V.**

Karlstraße 40
79104 Freiburg
www.bvke.de

EREV-Evangelischer Erziehungsverband e.V.

Flüggestraße 21
30161 Hannover
www.erev.de

Kontakt für org. Fragen Charlotte Schmid
Telefon 0761 / 200 756
Telefax 0761 / 200 766
E-Mail charlotte.schmid@caritas.de

Für inhalt. Fragen

Steffen Hauff
Telefon 0761 / 200 758
E-Mail steffen.hauff@caritas.de

Carola Schaper
Telefon 0511 / 39 08 81-11
E-Mail c.schaper@erev.de

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME bitte per Post oder Fax 0761 / 200-766 bis **23. September 2011**

ANMELDUNG ZUR TEILNAHME

Name , Vorname	Alter*	PLZ/Ort
Funktion*	Straße	E-Mail
Name der Einrichtung	Telefon	Fax
Übernachtung	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE)
Karlstraße 40
79104 Freiburg

Anmeldung zum Markt der Möglichkeiten

1. Durchlauf 1. 2. 3. 4. 5. 6.

2. Durchlauf 1. 2. 3. 4. 5. 6.

Vegetarische Kost **JA** **Nein**

Nach(t)geplauder im Gutshof am 9.11 **JA**

Bei einer Absage bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung erheben wir 20 € Bearbeitungsgebühr. Die Absage muss schriftlich (Datum des Posteingangsstempels) bei der BVKE-Gst. erfolgen. Bei später eingehenden Absagen müssen wir die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnen. Sofern ein/e andere/r Teilnehmer/in den frei gewordenen Platz einnimmt, berechnen wir 20€ Bearbeitungsgebühr. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt.

Datum _____ **Unterschrift** _____


*Angaben für den Fördermittelnachweis für das BMFSFJ.

„Geht nicht...gibt's nicht?!“

Berufliche Förderung psychisch erkrankter junger Menschen



Fachtagung am 9./10. November 2011 in Kassel

gefördert vom

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

